



Hahndorfer Herren 60 verteidigen Tabellenspitze – Damen 50 kämpfen gegen den Abstieg

Eine ernüchternde Saison spielen die Damen 50 in der Nordliga in diesem Jahr. Nach den großen Erfolgen des Vorjahrs läuft es dieses Jahr alles andere als rund. Beim Uhlenhorster HC, dem „Zverev-Club“ in Hamburg, setzte es eine 2:7 Niederlage. Bei schwallartigen Regengüssen zu Beginn, Gewitter in der Mitte und ganztägig stark böigem Wind konnten die Hahndorfer Damen den ballsicheren, technisch versierten Hamburgerinnen (die partiell von Zverevs Mutter trainiert werden) nicht genügend entgegensetzen, um an einem Sieg zu schnuppern. Nur Annett Harms konnte ihr Einzel im Matchtiebreak gewinnen. Silke Duda-Koch war vermutlich noch am nächsten dran, spielte aber mit Magen-/Darmbeschwerden, musste mehrfach das Spiel unterbrechen und unterlag schlussendlich. Die Doppel gestalteten sich enger, in den jeweils ersten Sätze waren die Hahndorferinnen ebenbürtig. Leider hatte Fortuna an diesem Tag aber offensichtlich die Hamburger Farben an, so dass zwei von drei Doppeln kippten und verloren gingen. Annett Harms/ Petra Lienkamp-Stephan behielten die Nerven und erspielten unter großem Einsatz den zweiten Punkt im Matchtiebreak. Am letzten Spieltag am 22.06. um 13:00 Uhr am Hahndorfer Försterberg gegen den HTC Blumenau muss nun ein Sieg her, um die Klasse zu halten.

Die Hahndorfer Herren 60 (Verbandsliga) mussten sich an ihrem letzten Spieltag mit einem 3:3 Unentschieden gegen den Tabellenzweiten MTV Wolfenbüttel zufriedengeben, sicherten sich damit aber trotzdem vorläufig den Verbleib an der Tabellenspitze. Nach den Einzeln stand es bereits 1:3 aus Sicht der Hahndorfer. Der einzige Sieg ging an Hinrich Junker, der seinem Gegner, man mag fast sagen „wie immer“, keine Chance ließ. Mario Schöler verlor klar, Thomas Klingebiel musste aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und Lutz Lucht verlor sein Einzel gegen den im Landkreis ebenfalls noch gut bekannten Ex Harzburger Mirko Lukat knapp im Matchtiebreak. In



den Doppeln spielten die Hahndorfer dann ihre Stärken voll aus. Lucht/Junker und Schöler/Dirk Hüsecken holten beide Punkte und sicherten so das leistungsgerechte Unentschieden. Nun heißt es auf das letzte Spiel der Wolfenbütteler warten, die am 11.08. mit einem Sieg gegen den Tabellenletzten den Hahndorfern noch den Aufstieg streitig machen können. Benötigt aus Sicht der Wolfenbütteler wird allerdings ein 6:0, bei allen anderen Ergebnissen würden die Hahndorfer aufsteigen.

Die Herren 50 in der Regionsklasse konnten gegen den Tabellenzweiten TC Osloß beim 1:5 nichts ausrichten. Bereits nach den Einzeln hieß es 0:4 aus Sicht der Hahndorfer. Uwe Sroka/Martin Tatge trotzten den Gästen zumindest den Ehrenpunkt im Doppel ab. *17.06.2024,AL*

Weitere Informationen bei

Hahndorfer Tennis-Club 77 e. V.

Pressewart: Angelika Lucht

An der Gose 3 | 38640 Goslar

Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0171-751 76 56

E-Mail: a.lucht@motivago.de